

Anspruchsvoraussetzungen für Ausländer (Stand 21.05.2013)
PEG 21 – II-1101

Voraussetzung/ Prüfreihenfolge	EU-Bürger (alt und Beitrittsstaaten bis 2006)	EU-Bürger (neue Beitrittsstaaten ab 2007)	Drittstaatsangehörige	Spätaussiedler	Asylbewerber und ausreisepflichtige, geduldete Personen
Wer	Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Großbritannien, Irland, Griechenland, Portugal, Spanien, Österreich, Finnland, Schweden, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Malta, Zypern und: Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein (→ Freizügigkeitsgesetz; FreizügG/EU)	Bulgarien und Rumänien Kroatien ab 01.07.2013 (→ Freizügigkeitsgesetz; FreizügG/EU)	Drittstaatsangehörige sind Angehörige von Staaten, die nicht der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehören. Für sie regelt das Aufenthaltsgesetz die rechtmäßige Einreise und den rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland. (→ Aufenthaltsgesetz; AufenthG)	Spätaussiedler sind keine Ausländer im Sinne des § 2 Abs. 1 AufenthG. Sie erhalten einen Aufnahmebescheid nach § 26 BVFG. Dieser bestätigt die Eigenschaft als deutscher Volkszugehöriger. Mit dem Aufnahmebescheid können sie zur dauerhaften Wohnsitznahme nach Deutschland einreisen. Dies gilt auch für in den Aufnahmebescheid einbezogene Verwandte.	Asylbewerber und ausreisepflichtige, geduldete Personen erhalten als Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) keine Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (§ 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 SGB II).
① Daueraufenthaltsrecht gem. § 4a FreizügG/EU? Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG gem. §§ 9, 9a AufenthG? (nach fünf Jahren ständig rechtmäßigem Aufenthalt in D) ↓ Wenn nein , weiter prüfen ↓	Wenn ja, Prüfung der speziellen Anspruchsvoraussetzungen für Ausländer beendet. Es kann bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen ein Leistungsanspruch nach dem SGB II vorliegen.				
② Gewöhnlicher Aufenthalt? § 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 SGB II ↓ Wenn ja , weiter prüfen ↓	Wenn nein, Ausschluss wegen fehlenden gewöhnlichen Aufenthalts § 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 SGB II				
③ Arbeitnehmer oder Selbständiger? § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB II	Wenn ja, Prüfung der speziellen Anspruchsvoraussetzungen für Ausländer beendet. Es kann bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen ein Leistungsanspruch nach dem SGB II vorliegen.			Spätaussiedler haben demnach bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II	
	Wenn nein, zumindest Ausschluss in den ersten drei Monaten des Aufenthalts § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB II				
④ Aufenthaltsrecht ergibt sich allein aus dem Zweck der Arbeitsuche ? (ab vierten Monat des Aufenthalts relevant) § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB II ↓ Wenn nein , weiter prüfen ↓	Wenn ja, liegt ein Leistungsausschluss vor.				
⑤ Aufnahme einer Beschäftigung ist erlaubt oder könnte erlaubt werden? § 8 Abs. 2 SGB II	EU-Bürgern grundsätzlich erlaubt → bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen ein Leistungsanspruch nach dem SGB II vorliegen	Wenn ja, kann bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen ein Leistungsanspruch nach dem SGB II vorliegen.			
		Wenn nein, Ausschluss wg. fehlender Erwerbsfähigkeit; ggf. als BG-Mitglied Anspruch auf Sozialgeld			